

## **Vorwort**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

### **Inhalt und Aufbau des Dokuments:**

#### **1. Testdurchführung**

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

#### **2. Punkteverteilung**

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

## 1. Stabilität des Tisches

### Testdurchführung:

Schritt 1: Platzieren Sie die Moonbox Campingbox mit Tisch auf einer ebenen Fläche.

Die Moonbox Campingbox wurde in der Küche auf einem ebenen Boden platziert, um sicherzustellen, dass die Oberfläche vollkommen horizontal ist. Dies stellt sicher, dass keinerlei äußere Unebenheiten oder Schräge die nachfolgenden Tests verfälschen können. Der Boden wurde vorher gereinigt und auf Unebenheiten untersucht, um eine ideale Testumgebung zu gewährleisten.

Schritt 2: Fahren Sie den Tisch vollständig aus und arretieren Sie ihn.

Der Tisch wurde vollständig ausgezogen, bis zur maximalen Länge, die die Vorrichtung erlaubt. Die Arretierungsmechanismen an beiden Seiten wurden sorgfältig überprüft und gesichert, um sicherzustellen, dass der Tisch in der ausgezogenen Position fest und stabil ist. Jegliche Spielräume oder Lockerheiten wurden vermerkt, um eventuelle Stabilitätsprobleme vorab zu identifizieren.

Schritt 3: Üben Sie gleichmäßigen Druck auf verschiedene Teile des Tisches aus.

Ein genormtes Gewicht von 10 kg wurde gleichmäßig auf verschiedenen Teilen der Tischoberfläche platziert. Zunächst wurden die Ecken und anschließend die Mitte des Tisches schrittweise belastet. Jede Position wurde sorgfältig überprüft, um jegliche Bewegungen oder Wackeln festzustellen. Diese Testreihe ermöglicht die Identifikation von Schwachstellen in der Struktur des Tisches.

Schritt 4: Testen Sie die Stabilität unter Belastung.

Im Anschluss an die Drucktests wurde ein 20 kg schweres Gewicht mittig auf dem Tisch positioniert. Dieser Test simuliert eine realistische, gleichmäßig verteilte Last, wie sie bei normaler Nutzung auftreten könnte. Die Stabilität wurde über einen Zeitraum von mehreren Minuten beobachtet, um sicherzustellen, dass der Tisch sowohl initial als auch über einen längeren Zeitraum hinweg stabil bleibt.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Tisch bleibt unter allen Drucktests und Belastungen vollkommen stabil und zeigt keinerlei Anzeichen von Wackeln oder Instabilität.

90 Punkte: Der Tisch bleibt stabil, zeigt jedoch sehr geringfügige Bewegungen, die die Funktionalität in keiner Weise beeinträchtigen. Diese Bewegungen sind kaum wahrnehmbar und haben keinen Einfluss auf die praktische Benutzbarkeit des Tisches.

80 Punkte: Der Tisch zeigt leichte Bewegungen, vor allem unter höherer Belastung, bleibt jedoch voll funktionsfähig. Diese Bewegungen sind minimal und beeinträchtigen die Nutzung des Tisches nicht nennenswert.

70 Punkte: Der Tisch weist merkliche Bewegungen auf, die für den Benutzer sichtbar sind, bleibt jedoch insgesamt stabil genug, um normal verwendet zu werden.

60 Punkte: Der Tisch beginnt unter hoher Belastung deutlich zu wackeln, ist jedoch weiterhin nutzbar. Diese Wackelbewegungen könnten das Vertrauen in die Stabilität mindern, beeinträchtigen die Funktionalität jedoch nicht grundlegend.

50 Punkte: Der Tisch wackelt sichtbar unter Belastung, bleibt aber strukturell intakt und kann weiterhin verwendet werden. Es treten keine Risse oder strukturellen Schäden auf, doch das Wackeln ist deutlich und spürbar.

40 Punkte: Der Tisch zeigt erhebliche Stabilitätsprobleme unter Belastung. Diese Probleme führen zu einer merklich eingeschränkten Nutzbarkeit, obwohl der Tisch nicht komplett kollabiert.

30 Punkte: Der Tisch ist unter Belastung instabil, zeigt aber keine strukturellen Schäden. Der Tisch wackelt stark und die Verwendung wird unangenehm oder schwierig, dennoch bleibt er intakt.

20 Punkte: Der Tisch ist stark instabil und weist strukturelle Schwächen auf. Diese Schwächen können langfristig zu einem vollständigen Versagen der Struktur führen, weshalb der Tisch kaum noch brauchbar ist.

10 Punkte: Der Tisch ist unter Belastung vollständig unbrauchbar und kollabiert. Dieser Punkt wird erreicht, wenn die Struktur des Tisches versagt und er unter der Last zusammenbricht.

## 2. Belastbarkeit der Campingbox

### Testdurchführung:

Schritt 1: Überprüfen Sie die Campingbox auf offensichtliche Mängel oder Schwachstellen.

Zunächst wurde die Campingbox einer gründlichen visuellen Inspektion unterzogen. Dabei wurden alle Seiten, Ecken, und Verbindungsstellen sorgfältig betrachtet, um sicherzustellen, dass es keine sichtbaren Risse, Brüche oder sonstige Schwachstellen gibt, die ihre strukturelle Integrität beeinträchtigen könnten. Dies umfasst auch die Inspektion von Scharnieren, Griffen und Verschlüssen, da diese essenzielle Teile der Boxstruktur sind.

Schritt 2: Laden Sie die Campingbox schrittweise mit Gewichten.

Im nächsten Schritt wurde eine progressive Belastung der Campingbox durchgeführt. Zunächst wurde ein Gewicht von 10 kg gleichmäßig in der Box platziert. Nach einer Beobachtungszeit von etwa 5 Minuten, in der keine unmittelbaren Schäden sichtbar waren, wurde dies auf 20 kg erhöht. Schließlich wurde das maximale Gewicht von 30 kg in die Box gelegt. Diese Gewichte wurden so platziert, dass sie gleichmäßig auf die Bodenfläche der Box verteilt waren, um eine detaillierte Überprüfung der Belastbarkeit sicherzustellen.

Schritt 3: Lassen Sie die Gewichte für eine bestimmte Zeit in der Box.

Nachdem die Campingbox mit dem endgültigen Gewicht von 30 kg beladen war, wurde diese Belastung für einen Zeitraum von 30 Minuten aufrechterhalten. Dieser Zeitraum wurde gewählt, um die Fähigkeit der Box zum langfristigen Erhalt unter maximaler Last zu testen. Die Box und die Gewichte wurden in einer stabilen und ruhigen Umgebung gelassen, um sicherzustellen, dass keine äußeren Einflüsse die Testergebnisse verfälschen.

Schritt 4: Überprüfen Sie die Box nach der Belastung auf Verformungen oder Schäden.

Nach dem Ablauf der 30-minütigen Belastungsperiode wurden die Gewichte vorsichtig entfernt, um Überlastung durch plötzliches Herabfallen der Last zu vermeiden. Anschließend wurde die Campingbox einer zweiten visuellen Inspektion unterzogen. Dabei wurde besonders auf Verformungen des Materials, Risse oder Brüche sowie die Integrität der Verbindungsstellen und beweglichen Teile geachtet.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Box hält 30 kg problemlos aus, ohne Anzeichen von Verformungen oder Schäden.

Dies würde bedeuten, dass nach dem Entfernen der 30 kg Last keinerlei physische Veränderungen an der Box festgestellt wurden. Sie bleibt in einwandfreiem Zustand und zeigt keine sichtbaren oder funktionalen Mängel.

90 Punkte: Die Box hält 30 kg aus, zeigt jedoch minimale Verformungen.

Hier würde die Box nach der maximalen Belastung geringfügige, kaum sichtbare Verformungen aufweisen, die ihre Funktion jedoch nicht beeinträchtigen.

80 Punkte: Die Box hält 25 kg ohne Probleme aus.

Der Zustand der Box würde unter einer Belastung bis zu 25 kg unverändert und ohne Schäden bleiben.

70 Punkte: Die Box hält 20 kg aus, zeigt jedoch leichte Verformungen.

Dies bedeutet, dass bei einer Belastung von 20 kg die Box beginnt, kleine Verformungen zu zeigen, die ihre Stabilität jedoch kaum beeinträchtigen.

60 Punkte: Die Box hält 20 kg aus, zeigt jedoch merkliche Verformungen.

Bei dieser Bewertung würde die Box unter 20 kg Gewicht sichtbare Schäden oder Verformungen aufweisen, bleibt jedoch funktionsfähig.

50 Punkte: Die Box hält 15 kg aus, bleibt aber funktionsfähig.

Hier kann die Box 15 kg tragen, ohne dass sie ihre Funktion verliert, obwohl bereits deutliche Anzeichen von Belastung vorhanden sind.

40 Punkte: Die Box hält 10 kg aus, zeigt jedoch deutliche Schwächen.

In diesem Fall zeigt die Box unter einer Belastung von 10 kg bereits erheblich sichtbare Schwachstellen und Verformungen, bleibt jedoch grundsätzlich funktionsfähig.

30 Punkte: Die Box hält 10 kg aus, ist aber stark verformt.

Die Box ist bei 10 kg stark verformt, zeigt erhebliche Schwächen und es besteht die Gefahr des vollständigen Versagens, bleibt aber bedingt funktionsfähig.

20 Punkte: Die Box ist unter 10 kg stark instabil.

Hier weist die Box unter einer Belastung von weniger als 10 kg signifikante Instabilitäten auf, die eine weitere Nutzung unsicher macht.

10 Punkte: Die Box ist unter 10 kg zusammengebrochen.

In diesem Fall wird die Box bei einer Last unter 10 kg vollständig versagen und ihre Struktur kollabiert, sodass sie nicht mehr nutzbar ist.

### 3. Leichtgängigkeit der Ausziehmechanismen

#### Testdurchführung:

Schritt 1: Überprüfen Sie die Ausziehmechanismen visuell auf offensichtliche Hindernisse oder Schäden. Die Mechanismen wurden visuell inspiziert, um sicherzustellen, dass keine sichtbaren Hindernisse oder Schäden vorhanden sind. Es wurde sorgfältig geprüft, ob irgendwelche Teile verbogen, gebrochen oder lose sind, die möglicherweise die Funktion beeinträchtigen könnten. Jedes ausziehbare Element wurde dabei einzeln betrachtet, um sicherzustellen, dass nichts die Bewegung behindert.

Schritt 2: Ziehen Sie den Tisch und andere ausziehbare Teile der Box mehrfach aus und wieder ein. Der Tisch und andere ausziehbare Teile wurden zehnmal vollständig ausgezogen und wieder eingefahren. Dabei wurde beobachtet, ob die Mechanismen gleichmäßig und ohne Ruckeln funktionieren. Jede Bewegung wurde daraufhin untersucht, ob sie flüssig und konstant ist. Zwischen den Zyklen wurde jeweils darauf geachtet, dass die Mechanismen vollständig in ihre Ausgangsposition zurückkehren.

Schritt 3: Überprüfen Sie, ob die Mechanismen flüssig und ohne Widerstand arbeiten. Während des Ein- und Ausziehens wurde genau darauf geachtet, ob es zu Widerständen oder Ruckeln kommt. Jede Bewegung wurde sorgfältig beobachtet, getestet wurde ob die Mechanismen sanft und ohne Unterbrechung durchführbar sind oder ob es an irgendwelchen Stellen klemmte oder stockte. Es wurde auch darauf geachtet, ob ungewöhnliche Geräusche gemacht wurden, die auf einen Widerstand hindeuten könnten.

Schritt 4: Testen Sie die Mechanismen unter Belastung. Zusätzlich wurde der Mechanismus mit einer leichten Belastung von 5 kg getestet, um die Funktionalität unter realistischen Bedingungen zu prüfen. Dies beinhaltete das Ausziehen und Einfahren der Mechanismen unter der Belastung, wobei darauf geachtet wurde, ob die zusätzliche Last einen signifikanten Einfluss auf die Leichtgängigkeit hat. Dabei wurde überprüft, ob die Mechanismen das Gewicht problemlos tragen und weiterhin flüssig arbeiten.

#### Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Mechanismen arbeiten unter allen Bedingungen flüssig und ohne Widerstand. Die Mechanismen zeigen keinerlei Anzeichen von Widerstand oder Ruckeln, weder unter leichten noch unter belasteten Bedingungen. Die Bewegungen sind gleichmäßig und stetig ohne Unterbrechungen.

90 Punkte: Die Mechanismen arbeiten flüssig, zeigen jedoch minimale Widerstände. Die Mechanismen operieren überwiegend flüssig, zeigen jedoch gelegentlich sehr kleine Widerstände oder leicht spürbare Ruckler, die den Betrieb nicht ernsthaft beeinträchtigen.

80 Punkte: Die Mechanismen arbeiten größtenteils flüssig, zeigen jedoch gelegentliche Widerstände. Die Mechanismen funktionieren überwiegend problemlos, aber es gibt gelegentliche Punkte, an denen ein kleiner Widerstand oder ein Ruckeln spürbar ist, was jedoch nicht häufig auftritt.

70 Punkte: Die Mechanismen arbeiten, zeigen jedoch merkliche Widerstände. Die Mechanismen sind funktional, aber es gibt identifizierbare Stellen, an denen der Widerstand deutlich spürbar ist und die die Leichtgängigkeit der Bewegung beeinflussen.

60 Punkte: Die Mechanismen haben deutliche Widerstände, sind aber funktionsfähig. Obwohl die Mechanismen funktionieren, gibt es konstant erkennbare Widerstände oder Ruckelbewegungen, die die Benutzung erschweren, jedoch nicht verhindern.

50 Punkte: Die Mechanismen arbeiten, sind jedoch schwerfällig. Die Mechanismen sind wesentlich schwieriger zu bewegen als erwartet, funktionieren jedoch weiterhin ohne komplette Blockierung oder Unbrauchbarkeit.

40 Punkte: Die Mechanismen funktionieren, zeigen jedoch erhebliche Widerstände. Es gibt erhebliche Stellen in der Bewegung der Mechanismen, die schwerfällig und stark behindert sind, was die Benutzerfreundlichkeit erheblich einschränkt.

30 Punkte: Die Mechanismen sind schwer zu bedienen, aber funktionsfähig.

Die Mechanismen arbeiten unter beträchtlicher Anstrengung und sind sehr schwer zu bewegen, bleiben jedoch insgesamt funktionsfähig.

20 Punkte: Die Mechanismen sind sehr schwer zu bedienen und zeigen starke Widerstände.

Die Mechanismen operieren unter intensiven Widerständen und sind nur mit sehr großem Kraftaufwand zu bedienen. Die Funktionsfähigkeit ist stark eingeschränkt.

10 Punkte: Die Mechanismen sind unbrauchbar und blockieren.

Die Mechanismen blockieren vollständig oder setzen sich so stark fest, dass ein Ein- und Ausfahren ohne weitere Maßnahmen (Reparatur oder Austausch) nicht möglich ist.

#### **4. Sitzkomfort**

##### **Testdurchführung:**

Schritt 1: Überprüfen Sie die Oberfläche der Campingbox visuell auf Komfort und Polsterung. Die Oberfläche der Box wurde sorgfältig auf jegliche Polsterung und Materialbeschaffenheit hin untersucht. Visuell wurde dabei darauf geachtet, ob die Oberfläche weich und ansprechend ist und ob die Polsterung genügend Unterstützung bieten könnte.

Schritt 2: Setzen Sie sich auf die Box und bewerten Sie den Sitzkomfort. Eine Testperson mit einem Gewicht von 70 kg setzte sich vorsichtig auf die Oberfläche der Campingbox, um den Sitzkomfort zu bewerten. Dabei wurden sowohl die ersten Eindrücke als auch das allgemeine Gefühl wie Härte oder Weichheit der Sitzfläche registriert.

Schritt 3: Verweilen Sie für eine bestimmte Zeit auf der Sitzfläche. Um den Langzeitkomfort zu testen, verblieb die Person in einer möglichst entspannten Sitzposition für eine Dauer von 30 Minuten auf der Box. Während dieser Zeitspanne wurden Notizen zur Bequemlichkeit, möglichen Druckstellen und allgemeinem Wohlbefinden gemacht.

Schritt 4: Überprüfen Sie die Sitzfläche auf Stabilität und Komfort nach längerem Sitzen. Nach dem 30-minütigen Sitzen wurde die Oberfläche der Box erneut überprüft. Dabei wurde besonders auf jegliche Verformungen der Polsterung und auf die Stabilität der Struktur geachtet. Auch wurde bewertet, ob der Komfort nach dieser Zeitspanne gleich geblieben ist.

##### **Punkteverteilung:**

100 Punkte: Die Sitzfläche ist sehr komfortabel und zeigt keine Verformungen nach längerem Sitzen.

90 Punkte: Die Sitzfläche ist komfortabel, zeigt jedoch minimale Verformungen.

80 Punkte: Die Sitzfläche ist größtenteils komfortabel, zeigt jedoch leichte Verformungen.

70 Punkte: Die Sitzfläche ist akzeptabel, zeigt jedoch merkliche Verformungen.

60 Punkte: Die Sitzfläche ist weniger komfortabel, bleibt aber stabil.

50 Punkte: Die Sitzfläche ist unbequem, bleibt jedoch stabil.

40 Punkte: Die Sitzfläche ist sehr unbequem und zeigt Verformungen.

30 Punkte: Die Sitzfläche ist kaum nutzbar und zeigt deutliche Verformungen.

20 Punkte: Die Sitzfläche ist sehr unbequem und instabil.

10 Punkte: Die Sitzfläche ist unbrauchbar und zusammengebrochen.

## 5. Benutzerfreundlichkeit der Montage/Demontage

### Testdurchführung:

Schritt 1: Überprüfen Sie die Anleitung und die benötigten Werkzeuge.

Die Anleitung wurde gründlich durchgelesen, um sicherzustellen, dass alle Schritte und Anforderungen klar sind. Alle benötigten haushaltsüblichen Werkzeuge, wie Schraubenzieher, Inbusschlüssel und Zangen, wurden bereitgestellt und auf ihre Eignung für die anstehenden Aufgaben überprüft. Zudem wurde sichergestellt, dass keine speziellen oder unüblichen Werkzeuge erforderlich sind, die nicht im normalen Haushalt zur Verfügung stehen.

Schritt 2: Führen Sie die Montage der Campingbox gemäß Anleitung durch.

Die Box wurde gemäß den Anweisungen in der Anleitung Schritt für Schritt montiert. Dabei wurde darauf geachtet, jeden Abschnitt der Anleitung sorgfältig zu befolgen. Während der Montage wurden die benötigte Zeit sowie die Anzahl und Art der erforderlichen Schritte sorgfältig notiert. Schwierigkeiten und besonders reibungslose Abschnitte wurden ebenfalls festgehalten. Der Fokus lag darauf, den gesamten Montageprozess so detailliert wie möglich zu dokumentieren, um spätere Analysen zur Benutzerfreundlichkeit durchführen zu können.

Schritt 3: Überprüfen Sie, ob alle Teile korrekt montiert sind.

Nach Abschluss der Montage wurde die Campingbox eingehend auf korrekte Montage überprüft. Dabei wurden sowohl Stabilität als auch die Passgenauigkeit aller Teile kontrolliert. Auch wurde darauf geachtet, ob alle Teile der Box vorhanden und korrekt verbaut sind. Es wurde überprüft, ob eventuelle Fehlteile vorliegen oder ob Teile an der falschen Stelle montiert wurden. Ebenfalls wurde geprüft, ob alle mechanischen Funktionen, wie z.B. Schubladen- oder Klappenbewegungen, reibungslos funktionieren.

Schritt 4: Führen Sie die Demontage der Campingbox durch.

Die Box wurde gemäß der Anleitung wieder demontiert. Auch hier wurden die benötigte Zeit und die Anzahl und Art der erforderlichen Schritte sorgfältig notiert. Schwierigkeiten während der Demontage sowie besonders unkomplizierte Abschnitte wurden ebenfalls dokumentiert. Es wurde darauf geachtet, ob sich die Demontage einfacher oder komplizierter gestaltete als die Montage und ob alle Teile unbeschädigt und funktionsfähig bleiben.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Montage und Demontage sind sehr einfach und schnell durchführbar, alle Teile passen perfekt zusammen. Es wurden keinerlei Probleme oder Verzögerungen festgestellt, und alle Arbeitsschritte konnten ohne besondere Anstrengung oder zusätzliche Hilfsmittel ausgeführt werden.

90 Punkte: Die Montage und Demontage sind einfach, es gibt jedoch minimale Schwierigkeiten. Kleine Hindernisse oder Engpässe haben den Prozess etwas langsamer gemacht, ohne jedoch ernsthafte Probleme zu verursachen. Allen Anweisungen konnte problemlos gefolgt werden.

80 Punkte: Die Montage und Demontage sind größtenteils einfach, es gibt jedoch gelegentliche Schwierigkeiten. Einige Schritte erforderten mehr Aufwand oder wiederholte Versuche. Der Gesamtprozess bleibt jedoch im Rahmen des zumutbaren Aufwands und ohne größeren Frustrationen.

70 Punkte: Die Montage und Demontage sind akzeptabel, es gibt jedoch merkliche Schwierigkeiten. Mehrere Schritte erforderten deutliche Anstrengung oder Rückgriffe auf die Anleitung. Zeitweise war Hilfe von einer zweiten Person notwendig, damit der Prozess nicht ins Stocken gerät.

60 Punkte: Die Montage und Demontage sind weniger einfach, bleiben jedoch durchführbar. Der Nutzer stieß wiederholt auf Probleme und musste improvisieren. Die Anleitung wurde mehrfach konsultiert und bestimmte Schritte erschienen unklar oder schlecht beschrieben.

50 Punkte: Die Montage und Demontage sind schwierig, aber möglich. Mehrere Versuche und Korrekturen waren notwendig, um die Box zusammenzubauen und wieder zu zerlegen. Wichtige Passagen in der Anleitung waren missverständlich oder nicht detailliert genug.

40 Punkte: Die Montage und Demontage sind sehr schwierig und zeitaufwändig. Viel Geduld und erhebliche Anstrengung waren vonnöten. Der Prozess wurde durch mehrere unvorhergesehene Probleme unterbrochen und erforderte ungewöhnlich viel Zeit.

30 Punkte: Die Montage und Demontage sind kaum durchführbar und erfordern viel Zeit. Ständige Schwierigkeiten und eine unzureichende Anleitung führten zu Frustration und Verwirrung. Ohne Hilfe oder spezielle Werkzeuge wäre der Prozess kaum zu bewältigen gewesen.

20 Punkte: Die Montage und Demontage sind sehr schwer und fast unmachbar. Beinahe jeder Schritt erforderte übermäßige Anstrengung und Umwege. Der Prozess war so zeitaufwändig und kompliziert, dass er nur unter größten Mühen abgeschlossen werden konnte.

10 Punkte: Die Montage und Demontage sind unbrauchbar und nicht durchführbar. Der Prozess scheiterte vollständig aufgrund einer schlechten Anleitung, fehlender Teile oder inkompatibler Werkzeuge. Der Benutzer musste aufgeben, ohne die Aufgabe erfolgreich abzuschließen.